

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 74

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt**Konkursamt Basel-Stadt**

(402)

Grundstück-Versteigerung

(Erste Gan.)

Donnerstag, den 29. April 1920, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, das dem Heller, Oskar, von Willisau (Luzern), in Güterverbindung mit Kalt Rosa, gehörende Grundstück, Sektion I, Parzelle 887, haltend 2 a 79 m², mit Wohnhaus, Sommergasse 22 (Brandschatzung: Fr. 43,500).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 75,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 9. April 1920, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben, unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Absehringung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung, Bäumleingasse 3) vom 17. April 1920 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 n. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne**District de Courtelary**

(417)

Débitrice: GÉROS S. A., fabrique de machines, à Tramelan.

Date du jugement accordant le sursis: 16 mars 1920.

Commissaire au sursis: Jules Schlapbach, avocat, à Tavannes.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire entre les mains du commissaire, leurs créances avec les pièces à l'appui, dans un délai de 20 jours, dès la publication du présent avis, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Assemblée des créanciers: Mardi, 4 mai 1920, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de la Poste, à Tramelan-Dessus.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 24 avril 1920, au bureau du commissaire.

Kt. Aargau**Bezirksgericht Aarau**

(399)

Schuldnerin: Firma Müller & Schneider, Metall- und Farwaren-Industrie, in Aarau.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. März 1920.

Sachwalter: Fritz Frey, Bezirksrichter, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 8. April 1920.

Gläubigerversammlung: Montag, den 26. April 1920, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Frist zur Einsichtnahme der Akten: Vom 16. April 1920 an, im Bureau des Konkursamtes Aarau (Kasinostrasse).

Ct. de Neuchâtel**Tribunal civil de la Chaux-de-Fonds**

(400)

Débitrice: Manufacture Controlex S. A., fabrication et commerce d'horlogerie, rue Numa Droz, n° 150, la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 4 mars 1920.

Commissaire au sursis: Jules Dubois, avocat, Place de l'Hôtel de Ville, la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 12 avril 1920.

Assemblée des créanciers: Vendredi, 23 avril 1920, à 2½ heures du soir, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences des prud'hommes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 avril 1920, à l'étude du commissaire.

Ct. de Genève**Office des faillites de Genève**

(414)

Débitrice: Domingo, Jimeno, couturier, Quai du Mont-Blanc, 7.

Date du jugement accordant le sursis: 15 mars 1920.

Commissaire au sursis concordataire: F. Leoultre, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 9 avril 1920.

Assemblée des créanciers: Samedi, 1er mai 1920, à 10 heures du matin, à Genève, Place de la Taconnerie, 7.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 21 avril 1920.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Basel-Stadt**Zivilgericht Basel-Stadt**

(401)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom 16. März 1920 den von der Firma K. H. Dichtl & Cie., Kohlenhandlung, Lieshergerstrasse 15, und von Diehl, Karl Heinrich, dem unbesehränkt haftenden Teilhaber derselben, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt. Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt das Konkursamt als Sachwalter.

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Luzern**Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt als erstinstanzliche Nachlassbehörde**

(397)

Bewilligung der Pfandstundung

(Art. 808 Sch. u. K. G. und Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Durch hierortigen Entscheid vom 23./31. Dezember 1919 ist dem Krehse, Emil, Hotel Central, in Luzern, die Pfandstundung wie folgt bewilligt worden:

a) für die Kapitalabzahlungen gegenüber sämtlichen Pfandgläubigern bis 31. Dezember 1922;

b) für die im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (24. Juli 1918) verfallenen und pro 1918 und 1919 weiter fällig gewesen und verfallenen pfandversicherten Kapitalzinse, bis 31. Oktober 1920, in dem Sinne, dass alle Jahre je auf 31. Oktober, erstmals auf 31. Oktober 1920, an die gestundeten Zinse je 10 % zu entrichten sind.

Verschiedenes — Divers**Kt. Bern****Richteramt Biel**

(398)

Der Gerichtspräsident I von Biel hat in seiner Sitzung vom 16. März 1920 in Sachen Standard A. G. (Standard S. A.), mit Sitz in Biel, verfügt:

1. Die Eröffnung des Konkurses über die Firma Standard A. G., in Biel, wird his auf weiteres aufgehoben.
 2. Zwecks Erhaltung des Vermögens wird der Aktiengesellschaft ein Kurator bestellt, in der Person des Hrn. Flukiger, Betreibungs- und Konkursbeamter, in Biel, der vorläufig die Geschäftsführung besorgt.
 3. Den Organen der Standard A. G. wird untersagt, weiterhin namens der Aktiengesellschaft irgendwelche rechtsverhändlerische Handlungen vorzunehmen.
 4. Der Sachwalter hat sogleich an Hand der vorhandenen Bücher eine Bilanz und ein Gläubigerverzeichnis aufzunehmen, resp. die vorgelegte Bilanz zu überprüfen und unter Beziehung eines Sachverständigen den heutigen Verkehrswert des Inventars zu eruiieren und ein Doppel hiervon dem Richter abzugeben.
 5. Ohne Zustimmung des Richters dürfen vorläufig weitere Warenankäufe nicht gemacht und andere Verbindlichkeiten nicht eingegangen werden.
 6. Die Betreibungen gegen die Firma werden sistiert.
 7. Dieses Erkenntnis ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Bern zu publizieren.
 8. Der Sachwalter ist von seiner Ernennung in Kenntnis zu setzen und der Entscheid dem Grundbuchamt Biel wie der Standard A. G. zu notifizieren.
- Datum dieses Erkenntnisses in Biel, den 16. März 1920, nachmittags 5½ Uhr.

Eröffnet.

Biel, den 17. März 1920.

Der Gerichtspräsident I.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Zürich — Zurich — Zurigo

1920, 9. März. Unter der Firma **Verband schweizerischer Gaswerke** (Association des usines à gaz suisses) hat sich mit Sitz in Zürich am 10. Januar 1920 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe übernimmt mit Wirkung ab 1. Februar 1920 die Geschäfte der «Kohlenvereinigung schweizerischer Gaswerke» und der «Wirtschaftlichen Vereinigung schweizerischer Gaswerke», in Zürich, in Aktiven und Passiven. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Gaswerke im allgemeinen, insbesondere aber durch: a) die bestmögliche Beschaffung von Gaskohlen und anderer Betriebsmaterialien durch gemeinsamen Einkauf und regelmäßige Qualitätskontrolle; b) den Verkauf, bzw. die Verwertung der Nebenerzeugnisse der Gaswerke. Die Genossenschaft kann auch andere ihrem Zwecke dienende Unternehmungen entweder selbst betreiben oder sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Die Genossenschaft besteht aus schweizerischen Gaswerken und Gasgesellschaften. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand. Bewerber, die vor der Gründung der Genossenschaft weder Mitglied der Kohlenvereinigung noch der wirtschaftlichen Vereinigung schweizerischer Gaswerke waren oder nur einer der beiden Genossenschaften angehört haben, sind verpflichtet, sich in den Reservefonds einzukaufen. Die Höhe der Einkaufssumme bestimmt der Vorstand. Jedes Mitglied ist zur Übernahme von mindestens einem Stammanteil von Fr. 5000 verpflichtet. Die Zahl der von einem Mitglied zu übernehmenden Stammanteile wird durch die Höhe der Gasproduktion (Jahresmittel der letzten fünf Jahre) bestimmt, und zwar hat jedes Mitglied für jedo volle und angefangene Million m³ der mittleren Jahresproduktion einen Stammanteil zu übernehmen. Wenn ein Mitglied mehrere Gaswerke betreibt, so wird die Anzahl der Stammanteile nach der Gesamtproduktion aller seiner Werke berechnet, sofern nicht einzelne dieser Gaswerke als Einzelmitglieder eintreten und einen besondern Vertreter bezeichnen. Die Gesamtheit aller Stammanteile bildet das Genossenschaftskapital. Der Vorstand bestimmt die Höhe und den Zeitpunkt der auf die Stammanteile durch die Mitglieder zu leistenden Einzahlungen. Die Mitglieder sind verpflichtet, den heutzugeliehen Vorstandsbeschlüssen auf erste Aufforderung hin Folge zu leisten. Die Stammanteile lauten auf den Namen, sie sind unteilbar und nicht übertragbar und können nur von der Genossenschaft zurück erworben werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch den Verlust der Eigenschaft, welche die Mitgliedschaft begründet; b) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung, welche spätestens drei Monate vor dem Ende eines Geschäftsjahres dem Vorstände einzureichen ist. Der Austritt kann nur auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen; c) bei physischen Personen durch Tod, bei juristischen Personen (Gesellschaften etc.) durch Liquidation; und d) durch Ausschluss auf Beschluss der Generalversammlung, sofern ein Mitglied die statutengemässen oder andere bei der Genossenschaft eingegangene Verpflichtungen nicht erfüllt. Das austretende Mitglied ist an einem allfällig laut Bilanz sich ergebenden Aktiv- oder Passivsaldo nach Massgabe der Statuten beteiligt. Nach Erfüllung aller ihm auf Ende des Austrittsjahres gegenüber der Genossenschaft zukommenden Verpflichtungen erhält das Mitglied nach Rechnungsabschluss den Teil des von ihm auf die Stammanteile einbezählten Betrages zurück, der auf Grund der Bilanz auf seine Beteiligungsquote entfällt. Ausserdem wird

einem Mitglied, welches seinen Austritt infolge Aenderung des Geschäftsbereichs erklärt, eine dem finanziellen Umsatz bei der Genossenschaft während der letzten fünf Jahre im Verhältnis zum Gesamtumsatz der Genossenschaft entsprechende Auslösung aus dem Reservofonds gewährt. Ausscheidende Genossenschafter haben ihre Stammanteile der Genossenschaft auszuliefern; nicht abgelieferte Stammanteile sind annulliert. Zur Deckung der Geschäftskosten wird von den Mitgliedern ein alljährlich durch die Generalversammlung festzusetzender Mitgliederbeitrag sowie ein vom Vorstand zu bestimmender Zuschlag oder eine Umlage auf den durch die Genossenschaft vermittelten Bezügen und abgesetzten Nebenerzeugnissen erhoben. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Ergibt die Rechnung nach Abzug aller und jeder Ausgaben einen Ueberschuss, so ist darauf in erster Linie bis zu 5 % Zins auf dem einbezahlten Genossenschaftskapital auszurichten. Ueber den Rest des Ueberschusses verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Vizepräsident und mindestens ein vom Vorstande zu bezeichnendes Mitglied aus seiner Mitte führen Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann noch weitere Personen mit der Unterschriftsführung betrauen, er bestimmt auch die Form der Zeichnung (Unterschrift oder Prokura). Die Firmazeichnung erfolgt in allen Fällen kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus: Fritz Escher, Ingenieur, von Zürich, in Schlieren, Präsident; Adolph des Gotttes, Ingenieur, von und in Genf, Vizepräsident; Hermann Moser, Ingenieur, von Herzogenbuchsee, in Zürich 7, Delegierter; Walter Kuhn, Ingenieur, von Örpund (Bern), in Bern; Dr. Paul Miescher, Ingenieur, von und in Basel; Werner Tobler, Ingenieur, von Eggersriet (St. Gallen), in Vevey; Oskar Mangold, Ingenieur, von Zürich, in St. Margrethen (St. Gallen); August Dind, Ingenieur, von und in Neuenburg, und Hermann Weilemann, Ingenieur, von und in Uster. Als Direktor wurde ernannt: Conrad Roth, Ingenieur, von Kesswil (Thurgau), in Zollikon. Kollektivprokura wurde erteilt an Heinrich Jucker, von Zürich, in Zollikon, und an Jakob Waser, von Berg-Dägerlen, in Zürich 7. Die drei erstgenannten Vorstandsmitglieder und der Direktor führen Kollektivunterschrift. Dieselben, sowie die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, Zürich 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Baugeschäft. — 1920. 17. März. Johann Conti, Alfons Conti und Giuseppe Conti, alle von Croglia (Tessin), in Zuchwil, haben unter der Firma **Gebrüder Conti**, in Zuchwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Gebäude Nr. 241.

Bureau Stadt Solothurn

Lichtspieltheater. — 17. März. Inhaber der Einzelfirma Emilie Winter, in Solothurn, ist Emilie Winter, von Schlatt bei Winterthur, Kinobesitzerin, in Solothurn. Lichtspieltheater. Hauptgasse Nr. 57.

18. März. Die Kollektivgesellschaft **H. Buchser & Co.** «*Externa*», in Solothurn, Uhrenhandel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 29. August 1918, Seite 1394), ändert ihre Firma ab in **H. Buchser & Co.** Uhrenfabrik «*La Transmarine*», in Solothurn (H. Buchser & Co., Fabrique d'horlogerie «*La Transmarine*» à Soleure) (H. Buchser & Co. «*La Transmarine*» Watch Co à Soleure).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1920. 15. März. Aus dem Vorstände der **Landw. Genossenschaft Trasadungen**, in Trasadungen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1916, Seite 126), ist der Vizepräsident Johannes Zimmermann ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. In den Vorstand wurde zum Vizepräsidenten gewählt: Hermann Hauser, Landwirt, von und in Trasadungen, welcher kollektiv mit dem Aktuar des Vorstandes für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei. — 1920. 17. März. Die Firma **Th. Tobler**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Au (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1918, Seite 166), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «*Tobler & Co.*» übernommen.

Theodor Tobler, von Heiden, in Au, und Franz Wehrle, von Muolen, in Lustenau, haben unter der Firma **Tobler & Co.**, in Au, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «*Th. Tobler*» übernimmt. Fabrikation und Export von Stickereien. Sonnenstrasse 313.

Maschinenhandlung. — 17. März. Die Firma **E. Lumpert-Benz**, Maschinenhandlung, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 309 vom 13. November 1896, Seite 1272), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Alteisen- und Metallhandlung. — 17. März. Die Firma **Gebrüder Knecht**, Alteisen- und Metallhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 34), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

17. März. Aus dem Vorstände der **Konsumgenossenschaft Benken**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1917, Seite 276), sind der Vizepräsident Arnold Weber und der Aktuar Alfred Hobi ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Emil Sieber, Oberlehrer, von Widnau, in Benken, zugleich Vizepräsident, und Josef Schnyder, Müller und Landwirt, von und in Benken, zugleich Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Export und Import fremder Geflechte; Handel mit chemischen Produkten. — 1920. 18. März. Eintragung von Amtes wegen gemäse Entscheid der Justizdirektion vom 3. März 1920:

Inhaber der Firma **Rudolf Bürgi**, in Wohlen, ist Rudolf Bürgi, von Wädenswil, in Wohlen. Export und Import fremder Geflechte. Handel mit chemischen Produkten.

Bezirk Laufenburg

17. März. Die Firma **Schuhfabrik Hornussen**, Aktiengesellschaft, in Hornussen (S. H. A. B. 1919, Seite 1574), erteilt Kollektivprokura an Gottlieb Schlienz, von Kirchheim und Teck (Württemberg), in Hornussen.

Bezirk Rheinfelden

Maurerarbeiten, Tiefbau und Dachdeckerei. — 17. März. Nazzaro Invernizzi, italienischer Staatsangehöriger, und Adolf Mergenthaler, von Heggnach (Württemberg), beide in Rheinfelden, haben unter der Firma **Invernizzi & Mergenthaler**, in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Februar 1920 ihren Anfang nahm. Maurerarbeiten, Tiefbau und Dachdeckerarbeiten. Kloosstrasse Nr. 736.

Bezirk Zofingen

18. März. Die Firma **Posamentenfabrik Zofingen**, Inhaber: Albert Bühler, in Zofingen (S. H. A. B. 1910, Seite 77), ist infolge Todes des Inhabers Albert Bühler, und Verkaufs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft, erloschen.

Bezirk Zurzach

Gasthaus und Bierdepot. — 17. März. Die Firma **A. Walter-Schibli**, z. «*Krone*», Gasthaus und Bierdepot, in Lengnau (S. H. A. B. 1907, Seite 2158), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Lengnau-Freienwil**, in Lengnau (S. H. A. B. 1918, Seite 1338), hat an Stelle von Leo Widmer zum Aktuar gewählt: Josef Köferli, Landwirt, zur Sonne, von und in Lengnau. Die Unterschrift des Leo Widmer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Ciocolatto, confiseries, biscotti, thé ed affini. — 1920. 16. März. Sotto la ragione sociale **Raimondo Paltenghi & C.**, si è costituita in Ponte Tresa, a principiarsi dal 1° febbraio 1920, una società in nome collettivo tra Raimondo Paltenghi fu Giuseppe, di Croglia, in Ponte Tresa, Giovanni Colombo fu Elia, di Lugano, in Montagnola, e Stefano Franchini di Battista, di Frasco, in Lugano. Rappresentanze in cioccolato, confiseries, biscotti, thé ed affini.

Bazar. — 16. März. Titolare della ditta **Pellegrini Giovannina**, in Ponte Tresa, è Giovannina Pellegrini nata Scotti, di Ponte Tresa, suo domicilio. Bazar.

Rappresentanze e commissioni. — 16. März. La società in nome collettivo **Bulla & Beretta in Liquidazione**, rappresentanze e commissioni, con sede in Lugano (F. u. s. di c. 15 novembre 1915, n° 267, pag. 1531), ha terminato la sua liquidazione e di conseguenza viene radiata dal registro di commercio.

Ufficio di Mendrisio

Carbone e legna. — 17. März. La ditta **Bianchi Antonio**, negozio di carbone e legna, in Chiasso (F. u. s. di c. del 21 settembre 1912, n° 240, pag. 1672), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1920. 16. mars. La société coopérative **Caisse de secours mutuels en cas de maladie «Winkelried»**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juin 1917), a, dans son assemblée générale du 25 novembre 1919, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: La société a pour but: 1. de procurer à ses membres, par la mutualité, et conformément aux statuts, des indemnités en cas de maladie; 2. de prévenir, dans la mesure de ses moyens et de ses ressources, les maladies en encourageant les mesures prophylactiques. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après paiement de la première cotisation mensuelle et de la finance d'entrée. Cette dernière est fixée comme suit: fr. 1 de 14 à 20 ans; fr. 2 de 20 à 23 ans; fr. 3 de 23 à 25 ans; fr. 4 de 25 à 28 ans; fr. 5 de 28 à 30 ans; fr. 8 de 30 à 33 ans; fr. 10 de 33 à 35 ans; fr. 12 de 35 à 38 ans; fr. 14 de 38 à 40 ans; fr. 16 de 40 à 41 ans; fr. 19 de 41 à 42 ans; fr. 23 de 42 à 43 ans; fr. 27 de 43 à 44 ans; fr. 30 de 44 à 45 ans. Les prestations de la caisse en faveur de ses membres qui tombent malades sont les suivantes: Dans la 1^{re} classe: les soins médicaux et pharmaceutiques, et en cas d'incapacité totale de travail, une indemnité journalière de fr. 1.50, les dimanches compris. Dans la 2^{me} classe: une indemnité journalière de fr. 3 en cas d'incapacité totale de travail, les dimanches compris. Pour l'administration de la caisse, l'assemblée générale nomme un comité de neuf à onze membres, soit: un président, un vice-président, un caissier, un secrétaire, un vice-secrétaire et des commissaires chargés de visiter les malades et des percepteurs. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société. Le comité est composé comme suit: Gottfried Ramseyer, de Ruegsau (Berne), tailleur, à Prilly, président; Gottlieb Haefeli, de Seengen (Argovie), serrurier, vice-président; Alfred Huber, de Lausanne, serrurier, caissier; Arthur Ramseyer, de Ruegsau (Berne), commis postal, secrétaire; Jules Hüner, de Aarau (Argovie), serrurier, vice-secrétaire; Jean Gerber, de Langnau (Berne), cordonnier, visiteur; Christian Herren, de Neuenegg (Berne), cordonnier, visiteur; Fritz Rohrbach, de Wahlen (Berne), négociant, percepteur; Gottlieb Zbinden, de Ruschegg (Berne), tailleur, percepteur, les 8 derniers domiciliés à Lausanne. Bureau de la société: Place Pépinet 4.

Denrées coloniales, droguerie. — 16. mars. La maison **Henri Compuud**, denrées coloniales et droguerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 décembre 1914), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de l'Avenue d'Ouchy 25, et qu'elle conserve l'exploitation de son magasin de la place de la Palud 3.

Denrées coloniales et droguerie. — 16. mars. Henri Compuud, de Giez, et Léonie Paccaud, de Prévouillon, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Henri Compuud et Cie**, une société en commandite ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 12 mars 1920. L'associé indéfiniment responsable est Henri Compuud et la commanditaire est Léonie Paccaud pour la somme de cent francs. La procuration est conférée à l'associée commanditaire Léonie Paccaud. Genre de commerce: denrées coloniales et droguerie. Magasin: Avenue d'Ouchy 25.

16. mars. L'association **Club Hygiénique de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 février 1919), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1920, nommé en qualité de secrétaire: Charles Morel, de Colombier (Neuchâtel), électricien, domicilié à Lausanne, en remplacement de Marcel Badan, démissionnaire.

16. mars. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1920, la **Société Immobilière des Grands Magasins à l'Innovation**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juin 1910), a modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: Le nombre des administrateurs est fixé de 2 à 3. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Ernest Maus et Henri Maus. La signature sociale qui leur avait été conférée est en conséquence radiée. Les administrateurs en fonctions sont: Georges Bigar, de Bâle, et Pierre Bigar, de Dägerlen (Zürich), tous deux négociants, à Lausanne (déjà inscrits).

16. mars. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1920, la **Société immobilière de la Place du Pont**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 novembre 1910), a modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: Le nombre des administrateurs est fixé de 2 à 3. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Ernest Maus et Henri Maus. La signature sociale qui leur avait été conférée est en conséquence radiée. Les administrateurs en fonctions sont: Georges Bigar, de Bâle, et Pierre Bigar, de Dägerlen (Zürich), tous deux négociants, à Lausanne (déjà inscrits).

16. mars. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1920, la **Société immobilière des Roches**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1912), a modifié ses statuts. Le nombre des administrateurs est fixé de 2 à 3. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Maus, dont la signature est radiée. Les administrateurs en fonctions

sont: Georges Bigar, de Bâle, et Pierre Bigar, de Dägerlen (Zurich), tous deux négociants, à Lausanne (déjà inscrits).

Bois. — 16 mars. Joachim, fils de Pierre Oberson, allié Buchs, de Villaraboud (Fribourg), domicilié à Lausanne, et Théophile, fils de Jacob Dallenbach, de Otterbach (Berne), domicilié à Aubonne, ont constitué, sous la raison sociale Oberson et Dallenbach, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 10 mars 1920. Bois, gros et détail. Avenue de Beaulieu.

16 mars. Union des femmes de Lausanne, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 mai 1913). Ottilie Flesch, du Châtelard (Montreux), sans profession, domiciliée à Lausanne, a été nommée en qualité de caissière, en remplacement de Violette Byse. La présidente est Julia Schnetzer, de Vevey, sans profession, domiciliée à Lausanne (déjà inscrite).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Société immobilière, etc. — 1920. 15 mars. Suivant procès-verbal authentique reçu Auguste Roulet, notaire, à Neuchâtel, la société anonyme Hironde S. A., qui avait jusqu'ici son siège à Versoix (F. o. s. du c. des 17 décembre 1913, n° 315, page 2211, et 8 août 1919, n° 189, page 1411), a, suivant décision de son assemblée générale du 12 mars 1920, transféré son siège social de Versoix à Neuchâtel. La société a pour but l'acquisition d'immeubles et de terrains en Suisse, la construction de maisons locatives sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles; elle a, en outre, pour objet toutes opérations commerciales et industrielles. Les statuts de la société portent la date du 9 décembre 1913. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en cinquante (50) actions de cent francs (fr. 100) chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil lorsque celui-ci est composé de trois membres. Le conseil d'administration est composé de: William-Eugène Gauthier, de Ruyères-les Prés (Fribourg), industriel, à Neuchâtel. La société est engagée par sa seule signature. Bureau: Rue du Bassin 16, à Neuchâtel.

Generelle Ausfuhrbewilligung im Reisendenverkehr

(Bekanntmachung der Sektion für Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 20. März 1920.)

In Ergänzung unserer früheren Mitteilung über Privatsendungen nach dem Ausland (vgl. Handelsamtsblatt Nr. 273 vom 14. November 1919) machen wir folgendes bekannt:

Ausser den bereits zur Ausfuhr generell freigegebenen Artikeln wie Seidenwaren, Wirk- und Strickwaren, Stickereien und bestickte Konfektion, Decken, Shawls aus Wolle und Baumwolle, Posamentierwaren, können Fernreisende ohne Ausfuhrbewilligung für den Privatkonsum im Reisegepäck mitnehmen:

1. Effekten, neue und gebrauchte, für den eigenen Bedarf, ohne Beschränkung.

2. Wollgewebe und Baumwollgewebe, andere als rohe, bis zu einem Totalgewicht von 10 kg, wobei bis zu je 500 Gramm Wollgarne in Detailaufmachung und Nähfaden inbegriffen sind.

3. Seife, bis zu einem Gewicht von 2 kg.

Dagegen rufen wir in Erinnerung, dass die Ausfuhr von sog. verbilligtem Schuhwerk (Marken Bally succès et V. S.) verboten bleibt.

Neues Formular für Ausfuhrgesuche für Uhren

(Bekanntmachung der Sektion für Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 20. März 1920.)

Ein neues Ausfuhrgesuchsformular für Gegenstände der Uhrenindustrie, das den gegenwärtigen Anforderungen für den Export dieser Waren entspricht, ist ausgearbeitet worden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass das neue Formular die Erleichterung bringt, dass für Uhrensendungen, welchen gleichzeitig Bijouterieartikel in Gold und Platin beigegeben sind, das nämliche Formular benutzt werden kann, somit ein zweites Formulargesuch in Wegfall kommt. Es genügt in diesem Falle künftig nur ein Gesuch in vier Exemplaren.

Die neuen Formulare können bei der Buchdruckerei Rösch, Vogt & Cie., Monbijoustrasse 9, in Bern, bezogen werden.

Die sich in Händen der Exportfirmen befindlichen alten Formulare können unter den bisher bestehenden Bedingungen weiter gebraucht werden.

Reiseproviant nach dem Auslande

(Bekanntmachung des eidg. Ernährungsamtes.)

In Abänderung der bisherigen Vorschriften werden die Zollämter ermächtigt, an Personen schweizerischer oder ausländischer Nationalität, welche nach dem Auslande reisen, total 15 Kilogramm noch unter das Ausfuhrverbot fallende Lebens- und Genussmittel ohne Ausfuhrbewilligung zuzulassen, und zwar:

Konfitüren bis zu 5 Kilo; Schokolade, Schokoladepulver, Kakao, Dauerfleisch- oder Wurstwaren, Backwerk, Biskuits, Fleischkonserven, Kindermehl, von einem Artikel höchstens 2 Kilo; Reis, Kaffee, Brot, Speisefett, Speiseöl, Speck, Schachtelkäse, von einem Artikel höchstens 1 Kilo; Zucker, höchstens ½ Kilo.

Kinder unter 10 Jahren haben Anspruch auf die Hälfte oben genannter Quantitäten.

Uebrigens können Lebens- und Genussmittel, für welche eine generelle Ausfuhrbewilligung besteht, in beliebigen Mengen (Kondensmilch nur bis 30 Kilogramm brutto) und ohne weitere Formalitäten mitgenommen werden. Solche Artikel sind z. B.:

Obst, frisch und gedörrt, Südfrüchte aller Art, Trauben, frisch und getrocknet, Fischkonserven, ausgenommen Thon, Suppenwürfel und Suppenkörper, Weine, Liköre, Hafer-, Mais- und Gerstenprodukte, Tee, Ovomaltine, Biomalt, Tabak, Kopfgigarren, Zigaretten.

Autorisation générale d'exportation dans le trafic des voyageurs

(Avis de la Section de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique du 20 mars 1920.)

Pour compléter notre précédent communiqué concernant des envois privés à l'étranger (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 273 du 14 novembre 1919) nous faisons savoir que:

Outre les articles bénéficiant déjà d'une autorisation générale d'exportation, tels que soieries, bonneterie et articles en tricots, broderies et confection brodée, couvertures, shawls de laine et de coton, passementerie, les voyageurs à destination lointaine sont autorisés à emporter dans leur bagage, pour la consommation privée, sans permis d'exportation:

1. Effets neufs et usagés affectés à leur propre usage, sans limitation.
2. Tissus de laine et de coton autres qu'écrus, jusqu'à un poids total de 10 kilos, y compris des fils de laine, accommodés pour la vente en détail, et du fil à coudre jusqu'à 500 grammes du chaque.

3. Savon jusqu'au poids de 2 kilos.

Nous rappelons que l'exportation des chaussures à prix réduits (marques Bally succès et V. S.) reste par contre prohibée.

Nouveau formulaire pour demandes d'exportation de montres

(Avis de la Section de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique du 20 mars 1920.)

Un nouveau formulaire de demande d'exportation des articles de l'industrie horlogère, répondant aux exigences actuelles pour la sortie de ces marchandises, a été élaboré.

Nous attirons l'attention sur la facilité que comporte le nouveau formulaire en ce sens que pour des envois de montres, accompagnés d'articles de bijouterie en or et platine, le même formulaire peut être utilisé et qu'une seconde demande de formulaire est en conséquence superflue. Il suffira dans ce cas de produire désormais une seule demande en quatre exemplaires.

Les nouveaux formulaires sont en vente à l'Imprimerie Rösch, Vogt & Cie, rue Monbijou 9, à Bern.

Les anciens formulaires, se trouvant encore en mains des maisons d'exportation, restent admissibles aux précédentes conditions jusqu'à épuisement complet.

Provisions pour voyage à l'étranger

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Les prescriptions en vigueur jusqu'alors ont été modifiées et les bureaux de douane sont autorisés à permettre, aux ressortissants suisses ou aux personnes de nationalité étrangère se rendant de Suisse à l'étranger, d'emporter sans autorisation spéciale 15 kilogrammes au total de denrées dont l'exportation est encore interdite, à savoir:

Confitures jusqu'à 5 kilos; chocolat, chocolat en poudre et cacao, viande fumée et séchée ou charcuterie, articles de boulangerie, biscuits, conserves de viande, farines pour enfants, 2 kilos au maximum de chacun de ces articles; riz, café, pain, huiles et graisses comestibles, lard, fromage en botte, 1 kilo au maximum de chacun de ces articles; sucre, ½ kilo au maximum.

Les enfants au-dessous de 10 ans n'ont droit qu'à la moitié des quantités ci-dessus.

En outre, les denrées alimentaires et autres pour lesquelles il existe une autorisation générale d'exportation peuvent être exportées sans formalités dans les quantités désirées (lait condensé seulement jusqu'à 30 kilogrammes-poids bruts); ce sont par exemple:

Fruits frais et séchés, fruits du Midi de toutes espèces, raisins frais et séchés; conserves de poisson, à l'exception du thon; soupes condensées en cubes et en blocs; vins, liqueurs; produits d'avoine, de maïs et d'orge; thé, ovomaltine, biomalt; tabac, cigares, cigaretttes.

Permesso generale d'esportazione nel traffico dei passeggeri

(Avviso del Servizio dell'esportazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 marzo 1920.)

A complemento del comunicato precedentemente pubblicato sugli invii privati per l'estero (vedi Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 273 del 14 novembre 1919) rendiamo noto quanto segue:

Oltre agli articoli che possono già essere esportati liberamente, quali le steserie, i lavori a maglia (bonetteria), i ricami e gli articoli di confezione ricamati, le coperte, gli scialli di lana e di cotone, i lavori di passamaneria, i passeggeri a destinazione lontana possono prendere nel loro bagaglio, per il loro consumo privato, senza permesso speciale:

1° Effetti nuovi ed usati per l'uso personale senza restrizione.
2. Tessuti di lana e di cotone, altri che greggi, fino al peso massimo di 10 kg., compreso del filo di lana, accomodato per la vendita al minuto, e del filo da cuocere fino al peso totale di 500 gr. ciascuno.

3° Sapone fino al peso di 2 kg.

Per contro, rammentiamo che resta proibita l'esportazione delle così dette calzature a prezzi ridotti (marche Bally succès et V. S.).

Nuovo modulo per le domande di esportazione di orologi

(Avviso del Servizio dell'esportazione del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 marzo 1920.)

È stato compilato un nuovo modulo per le domande di esportazione di articolo appartenenti all'orologeria che risponde alle esigenze richieste attualmente per questa esportazione.

Attiriamo l'attenzione sul vantaggio che presenta questo nuovo modulo nel senso che per gli invii di orologi contenenti anche degli articoli di orficeria di oro e platino, si può utilizzare lo stesso modulo, di modo che è escluso l'uso di un secondo modulo. In questo caso basterà d'ora innanzi presentare una domanda in 4 esemplari.

Questi nuovi moduli sono in vendita presso la stamperia Rösch, Vogt & Cie, Monbijoustrasse 9, a Berna.

I vecchi moduli che si trovano in mano delle ditte esportatrici possono ancora essere utilizzati alle condizioni tuttora vigenti.

Nichtfamlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Italie — Exportation de paille.

La Chambre de Commerce et de l'Industrie de Milan communique que les douanes italiennes ont été autorisées à permettre directement, jusqu'à nouvel avis, l'exportation de paille à destination de tous les pays.

L'exportation du dit produit en Suisse et en France est, toutefois, subordonnée à la condition que la marchandise soit vendue en argent suisse ou français, selon le pays de destination, et au prix minimum de dix francs suisses ou quinze francs français par quintal, avec cession au Trésor de la devise obtenue.

A cette fin, les exportateurs devront présenter à la douane le certificat attestant la cession de la devise étrangère à l'Institut national du change, ou, pour compte de celui-ci, à la «Banca d'Italia», seule autorisée à délivrer les certificats précités.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Manufakturwaren - Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammel-
verkehre für Güter aller Art ab Anvers-Gand

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff

in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per Rhein und per Bahn

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(8471 0) 2888

Creditanstalt in St. Gallen

Spelsergasse Nr. 12

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 8. April 1920, nachmittags 2 Uhr
im Saale zum Schiff in St. Gallen

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1919.
2. Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Statutenrevision: (Statuten-Entwurf steht an unserer Kassa zur Verfügung.)

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Geschäftsberichte stehen zu Diensten.

Bezug der Stimmkarten bis und mit 6. April gegen Angabe der Aktiennummern an unserer Kassa.

St. Gallen, den 20. März 1920.

(1298 G) 683

Für den Verwaltungsrat,

Der Vizepräsident: *Walter Fehr.* Der Direktor: *Herm. Mauchle.*

A.-G. ZIEGELWERKE

Horw-Gettnau-Muri

4 1/4 % Hyp. Anleihen I. Ranges von 1895

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 28 Obligationen auf den 30. Juni 1920 zur Rückzahlung: Nr. 4, 14, 29, 66, 77, 82, 91, 93, 97, 186, 140, 160, 170, 177, 184, 193, 215, 237, 248, 275, 299, 355, 364, 391, 409, 415, 417, 437.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1920 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1920 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die

Luzerner Kantonalbank

Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf sowie durch das

Bureau der Gesellschaft in Horw.

Luzern, den 12. März 1920.

Aus Auftrag:

Luzerner Kantonalbank.

BANQUE DE BEX

ci-devant Paillard, Augsburg & Cie

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 30 mars 1920, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1919.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

644 I

Les cartes d'admission pourront être retirées au siège de la Banque jusqu'au 29 mars au soir, sur présentation des actions ou des numéros de celles-ci. MM. les actionnaires pourront prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès et y compris le 21 mars, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs.

Le conseil d'administration.

SOMMATION

La Société des Moulins & Fabrique de Pâtes Alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot, ayant décidé sa dissolution dans son assemblée générale extraordinaire du 21 octobre 1919, sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, d'ici fin avril 1920, en mains de M. F. Paillard, notaire, à Bex, président du conseil d'administration.

Bex, le 11 mars 1920.

(22256 L) 646.

Le conseil d'administration.

INTERNATIONALE
TRANSPORTE
HEINRICH
SYZ-SCHNORF
IMPORT EXPORT
VERIOLLUNGEN
ZÜRICH
LAGERHAUS TIEFENBRUNNEN
FEUERSICHERE LAGERRÄUME & KELLEREIEN
TELEPHON HOTT. 84 & 13.12

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Die ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre findet statt:

Samstag, den 27. März 1920

nachmittags 3 1/4 Uhr, in unserem Verwaltungsgchände in Brugg

TRAKTANDEN:

1. Passation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1919.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1919.
3. Periodische Erneuerungswahl von 1 Mitglied des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1920.
5. Verschiedenes.

(OF 263 X) 658.

Aktionäre und Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Freitag, den 26. März 1920, abends 4 Uhr, im Bureau der Bank unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 19. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage an an unserer Kasse bezogen werden.

Brugg, den 8. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 9. April 1920, vormittags 11 1/4 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke, Hirschengraben 88 (II. Stock), in Luzern, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1919 sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und hezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über Zuweisung des Unterstützungsfonds an eine zu gründende Pensionskasse für das Personal.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 7. April, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.

Luzern, den 12. März 1920.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: *Ch. Blankart.*

GUSTAVE STREIT S.A.

INDUSTRIE SUISSE DE PIERRES FINES

GENÈVE

SIÈGE SOCIAL: QUAI DE SAINT-JEAN

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le Lundi de Pâques 5 avril 1920, à 10 1/2 heures du matin
au siège de la société

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1919-1920.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1920-1921.
5. Election d'un administrateur.

(2156 X) 722 I

Conformément à l'article 27 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à partir de ce jour.

GENÈVE, le 20 mars 1920.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Mittwoch, den 31. März 1920, vormittags 12 Uhr im Kasino, Bern (Saal Nr. 1, Parterre)**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1919, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Dechargerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 745
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 30. März 1920 im Bureau (Laupenstrasse 4 a) bezogen werden.

Bern, den 19. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

Kommandit-Aktiengesellschaft Gasversorgung Delsberg Rothenbach & Co.

Einladung zur Generalversammlung
auf **Samstag, den 10. April 1920, vormittags 10 Uhr**
im **Bureau der Gasversorgung Delsberg**

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargerteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes. (2677 Y) 747

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Delsberg bis und mit 9. April nächsthin auf.

Bern, den 8. März 1920.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:
Der Vorstand.

Société Suisse d'Entreprises Techniques, Constantinople Société anonyme à Zurich

Messieurs les actionnaires de la Société Suisse d'Entreprises Techniques, Constantinople, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **10 avril 1920, à 10 heures du matin, aux bureaux des Ateliers de Construction Oerlikon, à Oerlikon, à l'effet de:**

1. Entendre communication du rapport du conseil d'administration et du censeur concernant les bilans depuis la fondation de la société.
2. Approuver les comptes, répartir les bénéfices, fixer le dividende et donner décharge au conseil.
3. Nommer les administrateurs et le censeur.
4. Fixer les jetons de présence des membres du conseil et la rémunération du censeur. (1569 Z) 753

Les actions, ou leurs récépissés de dépôt dans une banque, doivent être déposées 5 jours avant l'assemblée générale aux bureaux des Ateliers de Construction Oerlikon, au plus tard le 5 avril 1920.

Les bilans, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports du censeur sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires à partir du 31 mars 1920 aux bureaux des Ateliers de Construction Oerlikon, à Oerlikon.

Zurich, le 18 mars 1920.

Le conseil d'administration.

La Banque Cantonale Vaudoise Lausanne

4911 reçoit des dépôts d'argent 30888 L

à **1 an de terme, intérêt** 4¹/₂ %
à **2 ans de terme, intérêt** 5 %
à **3 et 5 ans de terme, intérêt** 5¹/₂ %

Société Anonyme Fabrique d'Horlogerie Fritz Moeri S. A. à Saint-Imier

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée sur le **lundi, 5 avril 1920, à 11¹/₄ heures du matin, à Saint-Imier, dans les bureaux de la société, avec l'ordre du jour suivant:**

1. Rapport de gestion et approbation des comptes de l'exercice 1919.
2. Rapport du réviseur des comptes. 748
3. Décharge au conseil d'administration et à l'administrateur-délégué.
4. Décisions quant à l'application des bénéfices.
5. Nomination du réviseur des comptes.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du réviseur des comptes sont à la disposition des actionnaires, à partir du 22 mars, au siège de la société.

Les actionnaires qui prendront part à l'assemblée devront justifier de leur qualité d'actionnaire.

Saint-Imier, le 18 mars 1920.

Le conseil d'administration.

Service du Gaz Moutier

Rothenbach & Cie

Société en commandite par actions

Convocation de l'assemblée générale des actionnaires

samedi, le **10 avril 1920, à 2¹/₂ heures de l'après-midi**
à **l'Hôtel de la couronne, à Moutier**

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
2. Adoption des comptes et du bilan, rapport des commissaires-vérificateurs, décharge au conseil de surveillance et à la gérance.
3. Répartition du bénéfice net.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.
5. Imprévu. (2675 Y) 746

Le bilan, le compte profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont jusqu'au 9 avril mis à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Moutier.

Berne, 8 mars 1920.

Au nom du conseil de surveillance:
Les gérants.

Schweizerische Volksfürsorge

Volksversicherung auf Gegenseitigkeit in Basel

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zur Teilnahme an der

2. ordentlichen Generalversammlung

auf **Sonntag, den 25. April 1920, vormittags 10 Uhr, nach Basel, Sitzungssaal des Verbandes schweiz. Konsumvereine (V. S. K.), Thiersteinerallee 14, eingeladen:**

Tagsordnung:

1. Ernennung der Stimmzähler.
2. Protokoll der konstituierenden Generalversammlung.
3. Jahresbericht und Jahresrechnung.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat an Stelle des demissionierenden Herrn Regierungsrates Dr. R. Niederhauser.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1920 (3 Revisoren und 2 Ersatzmänner).
6. Antrag des Verwaltungsrates auf Revision der §§ 26, 33 und 34 der Statuten.

Die Mitglieder haben sich durch die letzte Prämienquittung über ihre Stimmrechtigung auszuweisen. Mitglieder, welche sich durch andere Mitglieder vertreten lassen, haben ihre Vertreter ausserdem mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen.

Basel, den 22. Februar 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Rud. Kündig.

Althaus A.-G., Zollikofen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 30. März 1920, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Zollikofen.**

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über obige Berichte und Anträge.
4. Statutarische Wahlen. 752

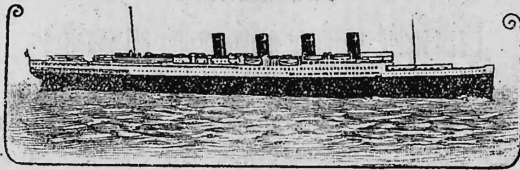
Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Versammlung können die Karten gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes beim Bureau der Gesellschaft in Zollikofen oder bei Herrn Alb. Vassalli, Route de Chêne 63, in Genf, bezogen werden.

Zollikofen, den 19. März 1920.

Der Verwaltungsrat.

G. SCHÖNHOLZER & CIE.



Assekuranz-Makler und Dispatcheure

Sonnenquai 10 ZÜRICH Teleph. H. 2422

Transport-Versicherungen

Aufstellung von Schadens-Berechnungen (Dispatchen)
4615 ZI 3069.

Schweizerische Kohlen-Genossenschaft Basel

Auf Grund von Artikel 14 der Statuten beehren wir uns, die Herren Genossenschafter zu der ersten

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 31. März 1920, nachmittags 2½ Uhr
ins Stadtkasino (Parterre) Basel

einzuladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über:
 - a) Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung, der Bilanz auf 31. Dezember 1919 und Festsetzung der Höhe der auf das Stammkapital zu entrichtenden Dividende.
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Konstatierung der Erhöhung des Stammkapitals (Artikel 4 und 10 der Statuten).
4. Wahlen in den Verwaltungsrat und Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Vorschläge betreffend Revision der Artikel 4, 7, 8, 9 und 10 der Statuten.

Der Bericht des Verwaltungsrates über das erste Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. Dezember 1919, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen ab 23. März zur Verfügung der Genossenschafter am Sitz der Genossenschaft, Freiestrasse 74, Basel. (1899 Q) 741

Im Namen des Verwaltungsrates der
Schweiz. Kohlen-Genossenschaft

Der Präsident: Léopold Dubois.

Société coopérative Suisse des Charbons

En vertu de l'art. 14 des Statuts, MM. les sociétaires de la Société coopérative Suisse des Charbons sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le mercredi 31 mars 1920, à 14½ h. au Casino de la ville (Rez-chaussée) à Bâle.

ORDRE-DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Délibération concernant:
 - a) l'approbation du rapport du conseil d'administration, des comptes annuels et du bilan au 31 décembre 1919 et la fixation du dividende;
 - b) décharge à l'administration et à la direction.
3. Constatation de l'augmentation du capital social (art. 4 et 10 des statuts).
4. Nomination d'administrateurs et des commissaires-vérificateurs.
5. Propositions de révision des articles 4, 7, 8, 9, 10 des statuts.

Le rapport du conseil d'administration sur le premier exercice social, du 1er avril au 31 décembre 1919, le compte de profits et pertes et le bilan ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des sociétaires à partir du 23 mars prochain au siège de la Société, Freiestrasse 74, à Bâle. (1899 Q) 741

Au nom du conseil d'administration de la
Société coopérative Suisse des Charbons

Le président: Léopold Dubois.

Appel aux créanciers

Ensuite de la dissolution de l'Union Pharmaceutique Romande, à Lausanne, décidée par l'assemblée générale des sociétaires du 5 octobre 1919, les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 30 avril 1920, au président de la commission de liquidation, M. Albert Terry, rue de l'Halle 27, à Lausanne. (31210 L) 647.

Lausanne, le 11 mars 1920.

La commission de liquidation.

Handelsauskünfte
Renseignements commerciauxSchweizerischer
Verband Creditreform
Union Suisse „Creditreform“

Vertretungen auf allen Plätzen der Welt und
eigene Bureaux an allen grösseren Orten

Eigene Kreis-Bureaux in der Schweiz:
Aarau, Altdorf, Basel, Herisau, Biel, Burgdorf, Le Chaux-de-Fonds,
Chur, Gené, Glarus, Herisau, Langenthal, Lausanne, Lugano, Luzern,
Neuchâtel, Reinach-Menziken, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn,
Vevey, Weinfelden, Winterthur, Zolingen, Zug, Zürich. (Ferner
zirka 20 Filial-Bureaux, Auskunftsstellen).

Prospekt verlangen!

7

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie
J. KLAUS, au Locle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

au LOCLE, Hôtel des Trois-Rois, le mardi 30 mars 1920, à 15 heures 30 min.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture et adoption du procès-verbal de la dernière assemblée. 2. Rapport du conseil d'administration. 3. Rapport des commissaires-vérificateurs. 4. Approbation des comptes de la gestion. 5. Fixation du dividende pour l'exercice 1919. 6. Nomination d'un membre du conseil d'administration. 7. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant. 8. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 23 mars 1920, au siège social, au Locle, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à sa succursale à la Chaux-de-Fonds.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres d'actions sociales, aux bureaux de la société et à ceux de la Banque Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 27 mars 1920, à midi. (21560 C) 631

Le Locle, le 10 mars 1920.

Le conseil d'administration.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G.
zu Karlsruhe

41. ordentliche Generalversammlung

Unter Bezugnahme auf § 27 der Satzung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf

Donnerstag, den 8. April 1920, vormittags 11 Uhr

zur 41. ordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21, dahier stattfindet, freundlichst ein.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz sowie die Entlastung des Aufsichtsrates und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Aenderung der §§ 31, 39 und 40 der allgemeinen Versicherungsbedingungen, des § 5 der besonderen Versicherungsbedingungen, gemäss § 1 Ziffer 3 der allgemeinen Versicherungsbedingungen, der §§ 13, 14, 19 und 20 der Bedingungen für die Versicherung von Weidetieren, der §§ 13, 14, 19 und 20 der Versicherungsbedingungen für kurzfristige Versicherungen, und §§ 3 und 5 der Zusatzbestimmungen zu den Versicherungsbedingungen für kurzfristige Versicherungen, die Versicherung der Leibesfrucht von Stuten betreffend. (1504 Z) 721

Karlsruhe, den 10. März 1920.

Die Direktion.

Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G.
Winterthur

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 31. März 1920, vormittags 10 Uhr
im Hotel Löwen in Winterthur

Traktanden:

1. Rechnungsabnahme, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle über das abgelaufene Geschäftsjahr 1919.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Statutenrevision, Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Diverses. 725 I

Geschäftsbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ausweiskarten können daselbst bis zum 30. dies bezogen werden.

Winterthur, den 17. März 1920.

Hofmann & Co., Schuhfabrik A.-G.,
Der Verwaltungsrat.